

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für
das Jahr 1930

Autor: La Nicca, Rich.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Budget pour 1931

Solde au 31 décembre 1930	Fr. 3182. —
Allocation de la Confédération	„ 2000. —
Allocation du N. S. B.	„ 3000. —
Intérêts en Banque	„ 100. —
Total des recettes	<u>Fr. 8282. 85</u>
Dépenses :	
Administration, frais de bureau et inspections, échanges	Fr. 1000. —
Recherches scientifiques :	
Sous-commission météorologique	Fr. 350. —
„ „ botanique	„ 2000. —
„ „ zoologique	„ 1800. —
Publications	„ 3000. —
Réserve	„ 132. 85
Somme totale des dépenses	<u>Fr. 8282. 85</u>

**16. Bericht
der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
für das Jahr 1930**

Im Zeitpunkt, da dieser Bericht in die Hände der Mitglieder der S. N. G. gelangen wird, werden gerade zehn Jahre verflossen sein, dass der Begründer der segensreichen Stiftung nach der Heimkehr von der schönen Jahresversammlung in Schaffhausen von einem plötzlichen unerklärlichen körperlichen Zerfall heimgesucht, dem Tode ins Auge blickend, seine letzten Kräfte zusammenraffte, um in einem wohldurchdachten, kurzen Testamente seiner Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft dankbar zu gedenken und die wissenschaftliche Arbeit ihrer Mitglieder durch eine grossartige Spende in alle Zukunft wirksam zu fördern. Ihre Subventionstätigkeit konnte die Stiftung erst im Jahre 1925 nach Erfüllung gewisser finanzieller Vorbedingungen aufnehmen; sie hat nun in den sechs folgenden Jahren rund Fr. 40,000 für wissenschaftliche Arbeiten oder deren Drucklegung ausgegeben, zugesichert und bereitgestellt. Sie hat so zahlreiche schöne Arbeiten ermöglicht, deren Erscheinen ohne ihre Hilfe direkt ausgeschlossen gewesen wäre.

Im Berichtsjahre sind mit Unterstützung der Stiftung erschienen: Catalogue raisonné des plantes vasculaires du canton de Fribourg et des contrées limitrophes, par Dr F. Jaquet, als Separatband V der „Mémoires de la Société fribourgeoise des Sciences Naturelles“. Als Nachfrucht einer in den Jahren 1925—1927 ausbezahlten Subvention von zirka Fr. 4000 an experimentelle Anpassungsstudien bei Amphibien usw. hat uns Herr Dr. E. Witschi, früher in Basel, nun Professor der Ohio State's University, U. S. A., zwei Arbeiten überreicht: Studies on Sex Differentiation and Sex Determination in Amphibians, welche an

unsere Hochschulbibliotheken verteilt wurden. Die Flora Raetica von Braun und Rübel befindet sich im Druck, und der erste Band sollte nun im Spätherbst 1931 erscheinen können.

Die Mittel des Jahres 1930—1931 waren bis an Fr. 1000 durch frühere Zusicherungen festgelegt, und es traf sich günstig, dass ein einziges Subventionsgesuch eingegangen war, von Herrn Dr. Robert Matthey, Lausanne, im Betrag von Fr. 1000 zur Ermöglichung der Tafelbeilagen zu seiner in der Revue suisse de Zoologie zu veröfentlichenden Arbeit: Chromosomes de réptiles Sauriens, Ophidiens, Chéloniens. L'évolution de la formule chromosomiale chez les Sauriens, avec huit planches.

Für das Jahr 1931—1932 werden Fr. 2500 und in den folgenden zwei Jahren voraussichtlich Fr. 3500 frei verfügbar sein. Die Kommission konnte ihre Geschäfte auf dem Zirkulationswege erledigen.

Betriebsbilanz auf den 31. Dezember 1930

1. *Aktiven:*

Guthaben auf Kontokorrent . . .	Fr. 2,774.—
" " Sparheft . . .	" 11,623. 90
" an 11 Obligationen, Diff. à 90 % . . .	" 5,037. 10

2. *Passiven:*

Rückstellung für Dr. Cadisch . . .	Fr. 2,500.—
1926 Flora Raetica, Vorarbeiten (Rest)	" 135.—
1927 Flora Raetica, Drucklegung . . .	" 2,500.—
1928 " " "	" 3,000.—
1929 " " "	" 2,500.—
1929 Kryptogamenkommission (Dr. Blumer)	" 2,000.—
1929 Prof. Steinmann, Aarau (Rest)	" 800.—
1931 Verfügbar für zugesicherte Subventionen	" 5,000.—
1931 Verfügbar für Subventionen, frei	" 1,000.—
Total	<u>Fr. 19,435.— Fr. 19,435.—</u>

Bern, den 19. April 1931. Der Präsident: *Rich. La Nicca.*

**17. Bericht über die Tätigkeit der Jungfrauoch-Kommission
pro 1930**

Für das abgelaufene Jahr verzeichnen wir den Beitritt Oesterreichs zu unserer Stiftung. Es wird im Stiftungsrat durch die Akademie der